

Bootstanz

© Z.Faragó, www.farago.info

“Playboating” ist der Ausdruck für eine Reihe von Bootsmanövern. Der Name ist treffend, denn es handelt sich um ausgesprochen spielerische Übungen.

- 1) Das Boot im Uhrzeiger- und Anti-Uhrzeigersinne drehen (Pirouette)
- 2) Das Boot in die Paddelrichtung ziehen beziehungsweise von dem Paddel wegdrücken
- 3) Die Innen- und die Außenkurve bei schneller und langsamer Vorwärts- und Rückwärtsbewegung, alles mit beiden Händen.

Das Playboating, der Bootstanz, hilft außerordentlich beim Erlernen der souveränen Bootsbeherrschung – vor allen Dingen aber, der Bootstanz macht Riesenspaß!



Bootstanz auf dem Plattensee, Balatonfüzfő, August 2004.



Elias paddelt allein – mit fünf Jahren! Gabriel lernt den L-Schlag, Jonathan übt die fortgeschrittene Stufe des L-Schlages. Beide paddeln mit dem ganzen Körper und machen lehrbuchmäßig schöne, lange Paddelschläge. Elias und Gabriel auf einem Baggersee, Jonathan auf dem Taubergießen, September 2004.



Oberste Reihe: Csaba und Máté üben die Schräglage. *Zweite Reihe:* Beni beim Zickzackpaddeln, Csaba und Ábel erteilen Ratschläge. *Dritte Reihe:* Beni und Noemi begutachten Barnabas' C-Schlag, Csaba und Máté spielen Haschen beim Seitwärtspaddeln. *Vorletzte Reihe:* Viola übt das Seitwärtsziehen, Csaba paddelt im Stehen, Barnabás führt den J-Schlag vor und Ábel badet. *Unterste Reihe:* Beni, Noemi und Viola genießen die Sonne, Abel übt das Seitwärtspaddeln.
Der Alte Túr in Kölcse und Turistvándi, Juli 2004.